

Erfolgsgeheimnis Lebenslang die Begeisterungsfähigkeit für Neues sowie die Wissbegierde kultivieren

„Wissen macht Spaß“

WOLFGANG LEINDECKER
Director Marketing&Consulting



© Erich Reismann

Wolfgang Leindecker ist gelernter Astrophysiker, avancierte zu einem der Experten des Landes im Bereich IT-Sicherheit und ist heute Manager bei einem der führenden Anbieter von Kommunikationslösungen in Europa. Er hat das Executive MBA-Programm absolviert und will die Neugier nach Wissen wecken.

NINA PACHERNEGG

Wien. Wolfgang Leindecker ist Astrophysiker, Mathematiker und Director Marketing & Consulting bei NextiraOne Austria GmbH. Für die Zukunft ist Leindecker bestens gerüstet: Er absolvierte im Juni dieses Jahres das berufsbegleitende Executive MBA-Programm mit Auszeichnung an der WU Executive Academy in Kooperation mit der University of Minnesota. „Ich möchte meinen Verantwortungsbereich weiter ausbauen und habe meinen Werkzeugkoffer bestens auffüllen können. Besonders die Studienreisen nach China, Indien und Russland haben meinen Horizont erweitert“, so der gebürtige Welser.

Die Neugier und Wissbegierde hat Leindecker von klein an kultiviert. So absolvierte Leindecker Technische Physik mit Schwerpunkt Astrophysik an der Technischen Universität

Wien sowie der Universität Louis Pasteur Strasbourg und startete 1997 als Forscher an der Universität Potsdam. Dort begab er sich in die Grundlagenforschung der theoretischen Astrophysik und beschäftigte sich mit den heißesten und hellsten Sternen im Universum. „Diese hochkomplexen Rechnungen waren ein wichtiger Grundstein für meine Laufbahn, da ich neben der Problemlösungskompetenz auch extrem stark von Computern abhängig war. Unwissentlich war dies der erste Einstieg in die IT-Welt. Nach einem guten Jahr als Forscher habe ich jedoch erkannt, dass mir ein wesentlicher Faktor für mich, der sich bis heute durchzieht, fehlte: Die Zusammenarbeit mit Menschen.“

Nach dieser Erkenntnis absolvierte der Astrophysiker in sehr kurzer Zeit 1998 das Lehramt für Mathematik und Physik an der TU Wien.

Im Jänner 1999 übersiedelte Leindecker nach New York und unterrichtete an einer öffentlichen High School in der Bronx: „Dies war ein wesentlicher Schritt in meiner Karriere. Das soziale Umfeld der Kinder sowie deren Gefangensein darin zu erleben war extrem prägend. Diese Kinder haben keine Motivation, sich weiterzubilden, und der permanente Versuch, sie mit dem für sie sehr langweiligen Fach Mathematik zu begeistern, ist einer der erbarmungslosesten Spiegel, den man sich vorhalten kann. Dort habe ich auch sehr viel über mich selbst lernen können.“

Im Oktober 1999 bekam Leindecker eine Job-Zusage am Harvard Center for Astrophysics. Der Traum konnte jedoch nicht verwirklicht werden, da die Stelle (von der NASA finanziert) wegen des Absturzes zweier Mars-Sonden zu Jahresende 1999 aus Budgetgründen wieder gestrichen wurde.

„Seit diesem Zeitpunkt möchte ich nie wieder von staatlichen Förderungen abhängig sein. Mein Job sollte davon abhängen, was ich persönlich leiste oder nicht leiste. Für mich war damals klar, dass ich in die Wirtschaft wechseln musste.“

Leindecker startete 2000 als Presales Engineer & Product Manager für IT-Sicherheit bei Alcatel e-business in Wien. „Damals habe ich sozusagen als One-Man-Show mit Security begonnen und dieses Geschäftsfeld aufgebaut.“ Nach einem Jahr übernahm Leindecker offiziell die Teamleitung für drei Mitarbeiter: „Nach zwei Jahren waren wir einer der größten Security-Spezialisten im Bereich Netzwerk- und IT-Sicherheit in Österreich.“ 2002 fand der Eigentümer- und Namenswechsel zu NextiraOne statt. Neben Security hat Leindecker dann auch die Verantwortung weiterer Presales-Teams sowie im Jahr 2005 die Marketingverantwortung übernommen und ist seither Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsführung. 2008 hat er zusätzlich die europaweite Konzernfunktion des Virtual CTO übernommen.

Das soziale Umfeld der Kinder in der Bronx sowie deren Gefangensein darin zu erleben war extrem prägend für mich.“

Executive Academy Weiterbildung auf internationalem Niveau



© Raimund Appell

EXECUTIVE MBA

Die Teilnehmer des Executive MBA der WU Executive Academy durchlaufen in 14 Monaten (39 Tage off the job) ein intensives General-Management-Programm mit den Schwerpunkten Change Management, Globalization Strategy und Financial Management. Ein besonderes Highlight neben den Modulen im Wiener Palais Liechtenstein sind drei Studienreisen nach Amerika, Asien und CEE, bei denen die Teilnehmer in Diskussionsrunden mit Top-Führungskräften aus dort ansässigen Unternehmen Möglichkeiten und Problemstellungen des dortigen Wirtschaftslebens analysieren.

Wissbegierde kultivieren

Als Workaholic sieht sich der Astrophysiker nicht, beschreibt die Beziehung zu seiner Arbeit jedoch als „sehr intensiv“. Wo immer er es mit Menschen zu tun hat, sieht Leindecker seinen Job als Berufung an. Ist er von etwas überzeugt, dann hat er die große Fähigkeit, Menschen begeistern zu können. „Erfolg ist für mich, wenn ich auf etwas zurückblicken kann und Bestätigung erfahre.“ Sein Erfolgsgeheimnis ist die Konzentration auf die Aufgaben selbst und lebenslang die Wissbegierde zu kultivieren, denn „Wissen ist etwas wert und macht Spaß“.



© Erich Reismann

1976

Grundstein

Anstatt für Gute-Nacht-Geschichten interessierte sich Wolfgang Leindecker in seiner Kindheit für die Mathematik: Schon mit fünf Jahren beherrschte er einfaches Wurzelziehen. Sein Vater, Mathematik- und Physik-Professor und HTL-Direktor in Oberösterreich, legte seinem Sohn den Grundstein, dass Bildung geschätzt, aber nicht erzwungen werden kann.

1997

Einstieg in die Wissenschaft

Nach Abschluss des Studiums für Technische Physik mit Schwerpunkt Astrophysik an der Technischen Universität Wien sowie der Université Louis Pasteur, Strasbourg, arbeitete Leindecker als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam. Er begab sich in die Grundlagenforschung der theoretischen Astrophysik und beschäftigte sich mit den heißesten und hellsten Sternen im Universum.

1999

Prägender Auslandsaufenthalt

Leindecker war in New York das erste und einzige Mal als Lehrer tätig. Dieser Job in einer High School in der Bronx war für ihn der Sprung ins kalte Wasser: Neben Armut und Gewalt konnte er sehr viel über sich selbst erfahren und vor allem seinen Horizont in Bezug auf Social Skills erweitern.

2000

Einstieg in die Wirtschaft

Leindecker startete 2000 als Presales Engineer & Product Manager für IT-Sicherheiten bei Alcatel e-business in Wien. Heute ist er Director Marketing und Consulting und Mitglied der Geschäftsführung bei Nextira One.

2008

Bereit zum Aufstieg

Leindecker absolvierte das Executive MBA-Programm der WU Executive Academy mit Auszeichnung. Er freut sich über einen amerikanischen und einen europäischen MBA-Abschluss. Das Programm ist dreifach akkreditiert und rangiert in internationalen Rankings.